

Einst waren 13 Göttinnen

Einst waren 13 Göttinnen.

Sie lebten auf einer Insel weit draußen im blauen Meer.
Oh, wie blau war das Meer und wie klein war die Insel!
So klein, dass sie in einem Herzen Platz gefunden hätte.
Oh, wie weit war das Meer und wie groß die Insel!
So groß, dass jede Göttin ihren Zauber entfalten konnte.

Eine spann den roten Faden.

Eine sang.

Eine kochte.

Eine buk.

Eine heilte.

Eine pflegte.

Eine ruhte in sich.

Eine erzählte.

Eine tanzte.

Eine beobachtete.

Eine schrieb.

Eine lachte.

Eine weinte.

Im Frühjahr kletterten die 13 in den modrig duftenden Bauch ihrer Inselmutter hinunter.
Sie hielten sich an den Händen.
Sie sangen ein Lied des Dankes für die Erde, die sie zutiefst nährte.

Im Sommer stiegen die 13 auf den betörend duftenden Kopf der Inselmutter hinauf.
Sie hielten sich an den Händen.
Sie tanzten einen Tanz des Dankes für das Sonnenfeuer, das ihre Liebe wärmte.

Im Herbst liefen die 13 auf den ausgestreckten Armen der Inselmutter bis an die windumtosten Klippen heran.
Sie hielten sich an den Händen.
Sie jubelten ein Lied des Dankes für die Lüfte, die fruchtbare Ideen in ihre Köpfe bliesen.

Im Winter sammelten sich die 13 im Herzen der Inselmutter.
Sie hielten sich an den Händen.
Und schwiegen in tiefer Dankbarkeit.

Einst waren 13 Göttinnen.

Sie lebten auf einer Insel.

Die Insel war so klein, dass sie in deinem Herzen Platz finden könnte.